



Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 03 | März 2024



Foto: Christian Langenmeir

Blick ins Anlautertal

- Aus dem Inhalt:
- Infos zum Bürgerserviceportal
 - Besuch der 4. Klasse beim Bürgermeister
 - Räte der LimesGemeinden beraten über Zukunftsthemen

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de
Öffnungszeiten: Ganzjährig
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
01. Mai bis 30. September
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 214, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 98133, **Telefax:** (08423) 98135
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Elke Schmitt (Rektorin)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei..... 110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112
Krankentransport..... 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117
Giftnotruf (089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser (0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom..... (0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme..... (0800) 234-4500

Wasser
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....(08463) 9690
Kindinger Gruppe(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....(0151) 12164885

Abwasser
Kläranlage Titting.....(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal (0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale: (08423) 9921 -0
Telefax: -11
1. Bürgermeister Andreas Brigl.....-25
Kämmerei Johannes Puchtler-21
Kasse Hans Biber-23
Bauamt Elisabeth Lerzer-20
Eva Gloßner-18

**Standes-/Passamt/
Rentenangelegenheiten** Andreas Wagner.....-26
**Einwohnermelde-/
Passamt** Kathrin Harrer.....-10
Bauhof Hermann Kößler-33
Tourist-Information Christa Eichl.....-28
Telefax: 985594

**Projektmanagement
Biodiversität** Katharina Hinterholzinger.....-19
Kläranlage Maximilian Pfuhrer.....-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korke, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 2. März 2024 und 6. April 2024 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921 -0, **Telefax:** (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, **E-mail:** info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, **Telefax:** (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, **E-mail:** mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit viel Frohsinn, farbenprächtigen Umzügen und großartigen Beiträgen wurden auch im diesjährigen Fasching die „Wintergeister“ vertrieben. Mit großen Schritten bewegen wir uns in der Fastenzeit schon wieder Richtung Ostern. Die ersten Blumengrüße im Garten in Form von Schneeglöckchen, die deutlich längeren Tage und Vogelgezitscher kündigen den nahenden Frühling an.



Die Temperaturen jenseits der 10 Grad-Marke zu diesem frühen Zeitpunkt im Kalenderjahr lassen vermuten, dass der gemeindliche Bauhof die Räumfahrzeuge wohl verstauen und die Salzvorräte für das nächste Jahr aufheben kann. Die Entwicklung der Temperaturen in den zurückliegenden Wintern können als Anzeichen für einen Wandel im Klima auch in unseren Breiten gewertet werden. Diesem entgegenzuwirken und unseren nachfolgenden Generationen gute und vernünftige Lebensbedingungen zu hinterlassen, ist eine globale Verpflichtung und Verantwortung aller Menschen. Leider stehen in vielen Ländern der Welt nach wie vor andere, oft wirtschaftliche Gesichtspunkte und bedingungsloses Machtstreben im Vordergrund des politischen Handelns, so dass eine konzertierte Aktion zugunsten unserer Lebensräume nur schwer gelingen mag oder scheinbar gar nicht gewollt ist.

Es dürfen zumindest Zweifel angemeldet werden, ob der Weg unseres Landes bei der Energie- und Umweltpolitik angesichts der Entwicklungen in unseren Nachbarländern und in den großen Industrienationen der richtige ist. Fakt ist, dass der Bund den Ländern mit dem Windenergieflächenbedarfsgesetz verbindliche Flächenziele vorgegeben hat, nach denen bis zum Ende des Jahres 2032 mindestens 1,8% der Fläche unseres Bundeslandes für die Errichtung von Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen sind. Mit der Flächensuche wurden die Regionalen Planungsverbände beauftragt, die nunmehr die Planungshoheit übertragen bekommen haben. Damit haben die Gemeinden vor Ort leider erneut ein wichtiges und originäres Instrument der kommunalen Selbstverwaltung verloren und wir müssen abwarten, wie sich die Planungen letztlich in unserer Gemeinde auswirken werden.

Fest steht, dass wir alle zusammen einen Beitrag zur Energiewende leisten müssen – diese Beiträge müssen aber ausgewogen, verhältnismäßig und zielführend sein und sie dürfen keinesfalls die Gestaltungs- und Entwicklungsziele einer Kommune aushebeln. Die entscheidenden Akteure müssen zudem zwingend und unverzüglich flankierende Maßnahmen vorantreiben, um die Planungen tatsächlich auch umsetzen zu können. Auch hier bestehen durchaus große Bedenken, ob und wann diese Rahmenbedingungen eintreten. Üben wir in unserer Gemeinde, liebe Bürgerinnen und Bürger, den vertrauensvollen

Schulterschluss und versuchen wir in enger Abstimmung, unserer Verantwortung und unserem Auftrag gleichermaßen gerecht zu werden.

Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr großes Interesse an den diesjährigen Bürgerversammlungen bedanken. Diese haben erneut gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch und das Gespräch zwischen den Mandatsträgern und der Bürgerschaft vor Ort sind.

Wir stehen global, in der Sicherheitspolitik, finanziell aber auch als Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Gehen wir vertrauensvoll, selbstbewusst und zuversichtlich unsere Aufgaben an. Ich bin mir sicher, dass wir die Herausforderungen meistern werden und unsere Gemeinde – trotz erheblich eingeschränkter finanzieller Mittel – weiterhin erfolgreich entwickeln können.

Im Lichte der politischen Tendenzen weltweit und der in diesem Jahr stattfindenden Europawahl ist es unabdinglich, dass wir die demokratischen Grundsätze wahren und die freiheitlichen Werte stärken, um auch in Zukunft friedlich, frei und unabhängig „unsere Welt“ gestalten zu können. Dazu gehören ein respektvoller und achtsamer Umgang miteinander, eine lebensbejahende und friedensstiftende Einstellung, die den Menschen und seine Würde in den Mittelpunkt allen Handelns stellt.

Ich wünsche uns allen weiterhin eine gute, vor allem gesunde und friedvolle Zeit, die uns Freiraum lässt, miteinander Gemeinschaft zu pflegen und Dinge erfolgreich zu gestalten.

Herzliche Grüße

Ihr

Andreas Brigl
Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den 09. März 2024 von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächste Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 05. März 2024
- 19. März 2024

Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 06. März findet die Bürgerversammlung für Titting um 19:30 im Gasthaus Baumann statt.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird zum 1. April 2024 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA- Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fällige Steuer an den Markt Titting zu überweisen. Ferner wird gebeten, dass sämtliche Hunde im Gemeindebereich, für die bisher keine Steuer entrichtet wurde, in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.

Wohnung zu vermieten

Ab 01.05.2024 soll die Wohnung der Marktgemeinde Titting in der Marktstraße 21 in Titting neu vermietet werden. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und besteht aus 5 Zimmern, Küche, Diele und Bad / WC. Die Wohn- / Nutzfläche beträgt ca. 92 qm.

Die monatliche Grundmiete beträgt 750,00 € inkl. Nebenkosten.

Bei Interesse und für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Johannes Puchtler unter 08423/9921-21 oder puchtler@titting.de in Verbindung.

Bewerbungsverfahren für Baugebiet Tittinger Berg Ost gestartet

Der Marktgemeinderat hat sich für den Verkauf von insgesamt 3 weiteren Bauplätzen im Baugebiet Tittinger Berg Ost ausgesprochen. Das Vergabeverfahren wird gem. Beschluss analog zum Vergabeverfahren aus den Jahren 2020, 2021 und 2023 durchgeführt. Das bedeutet, dass die Vergabe der Baugrundstücke nach den Richtlinien der Marktgemeinde Titting zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im „freien Modell“ erfolgt. Die Marktgemeinde Titting verfolgt mit diesem freien Modell („Familienmodell“) das Ziel, jungen Familien, unabhängig von der Vermögenssituation, Bauland zur Verfügung zu stellen und auch Neubürger zu gewinnen. Das Verfahren aus den Jahren 2020, 2021 und 2023 hat sich bewährt und wird daher fortgeführt.

Bauinteressenten können sich ab 04.03.2024 auf der Homepage des Marktes Titting unter www.titting.de die entsprechenden Informationen sowie die Antrags- und Bewerbungsunterlagen herunterladen und direkt am PC ausfüllen. Die Abgabe des Bewerbungsbogens kann sowohl durch Abgabe im Rathaus, Einwurf in den Briefkasten oder auf elektronischem Weg erfolgen. Die Bewerbungsfrist endet am 03.05.2024 um 12:00 Uhr. Später eingehende Bewerbungsunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bürgerserviceportal – Login mit BayernID

Seit einiger Zeit stehen viele Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung bereits online zur Verfügung. Indem Sie das Bürgerserviceportal der Gemeinde Titting nutzen, können Sie sich den einen oder anderen Behördengang sparen.

Über folgenden Pfad gelangen Sie zum Bürgerserviceportal:

Homepage www.titting.de → Rathaus → Bürgerserviceportal → weitere Dienste

Benötigtes Formular auswählen

Sie haben nun die Möglichkeit, sich mit Ihrer BayernID einzuloggen oder ohne BayernID fortzufahren

Ohne Login bedeutet, dass Sie Ihre Daten manuell eintragen müssen, es werden nur generelle Fortschrittsmel-

dungen an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet und eine elektronische Bescheidzustellung ist nicht möglich. Das heißt, Sie bekommen Ihre Bescheide weiterhin in Papierform per Post bzw. über den Gemeindediener.

Wenn Sie die Variante über die BayernID nutzen, ergeben sich hieraus für Sie folgende Vorteile:

- Daten aus der BayernID werden automatisch in den Antrag übernommen
- Detaillierte Fortschrittsmeldungen in das Postfach der BayernID
- Elektronische Bescheidzustellung in das Postfach der BayernID ist möglich
- Hohes Vertrauensniveau (Höchste Sicherheit)
- Für alle Online-Verfahren geeignet
- Schriftformersatz und „digital unterschreiben“
- Europaweit nutzbar
- Verifizierte Daten für Ihren Identitätsnachweis

Bei der Erstellung eines Kontos bei der BayernID haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- über Online-Ausweis
- über Benutzername und Passwort
- über Europäische ID
- über ELSTER

Im Folgenden möchten wir Ihnen die ersten beiden Varianten (Online-Ausweis und Benutzername & Passwort) vorstellen:



Für die Erstellung Ihrer BayernID mit Online-Ausweis benötigen Sie vorab die AusweisApp2. Diese können Sie in Ihrem App-Store kostenlos herunterladen.

Des Weiteren benötigen Sie einen Personalausweis mit elektronischer ID-Funktion.



Seit November 2010 sind alle Ausweise online-fähig. Ob Ihr Ausweis eine Online-Funktion hat, erkennen Sie anhand des Icons auf der Rückseite:

Für die Aktivierung der Online-Funktion Ihres Ausweises benötigen Sie zudem noch eine PIN. Sie haben zusätzlich zu Ihrem online-fähigen Personalausweis ein Schreiben der Gemeinde Titting mit einer 5-stelligen Transport-PIN erhalten. Wenn Sie den Angaben des AusweisApp2 folgen, müssen Sie die Transport-PIN in das vorgesehene Feld eingeben und dann selbstständig eine 6-stellige PIN vergeben. Diese 6-stellige PIN benötigen Sie zukünftig immer, wenn Sie mit der AusweisApp2 arbeiten.

Zudem muss Ihr Smartphone bzw. Ihr Tablet NFC-fähig sein. NFC steht für Near Field Communication und bedeutet „Nahfeldkommunikation“. Somit können Daten zwischen NFC-fähigen Geräten drahtlos ausgetauscht werden. Ob Ihr Smartphone bzw. Ihr Tablet diese Funktion besitzt, können Sie über die AusweisApp2 testen. Falls Sie ein solches Gerät nicht besitzen, können Sie alternativ auch ein Kartenlesegerät verwenden. Über <https://www.ausweisapp.bund.de/usb-kartenleser> erhalten Sie eine

Übersicht aller geeigneter USB-Kartenleser sowie Informationen zu verfügbaren Treibern.

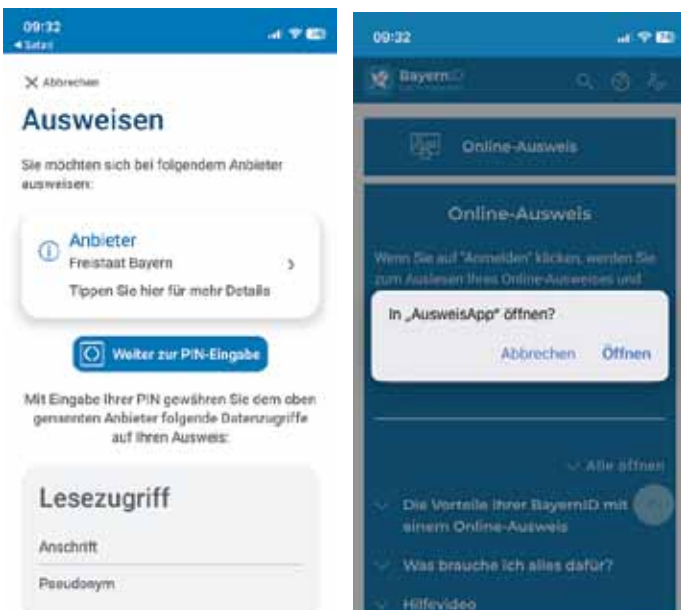


Konto erstellen mit Online-Ausweis:

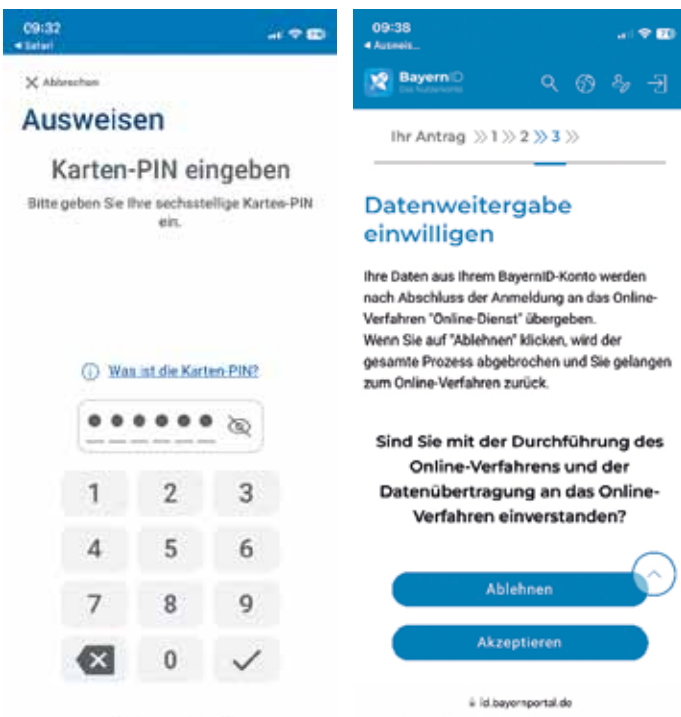
Für die Erstellung eines Kontos mit Ihrem Online-Ausweis muss die Kontoerstellung beim Portal der BayernID und die AusweisApp2 über dasselbe Gerät erfolgen bzw. es muss an diesem Gerät das Kartenlesegerät angeschlossen sein.

Sind alle Vorarbeiten erfüllt und Sie haben ein Konto im BayernPortal, können Sie Ihr gewünschtes Online-Formular der Gemeinde Titting bearbeiten:

Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Portals der BayernID für die Anmeldung mit dem Online-Ausweis:



Nach der Bestätigung wird die AusweisApp2 geöffnet. Den weiteren Anweisungen folgen.



Nach erfolgreicher Eingabe werden Sie zurück zum gewählten Formular weitergeleitet:

Zusätzlich benötigte Felder müssen Sie extra ausfüllen, alle Angaben zum Antragsteller werden automatisch ausgefüllt. Nach dem Abschicken des Antrags kann dieser unmittelbar vom zuständigen Sachbearbeiter weiterbearbeitet werden. Über den aktuellen Bearbeitungsfortschritt Ihres Antrags können Sie sich über Ihr BayernID Nutzerkonto informieren. Dort erhalten Sie dann auch Ihre Bescheide in elektronischer Form.

Konto erstellen mit Benutzernamen & Passwort:

Sie können hier einen Benutzernamen und ein Passwort festlegen, um ein BayernID-Konto zu erstellen. Sie brauchen dafür nur eine gültige E-Mail-Adresse.



Einwilligungserklärung

Ich willige in die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung - insbesondere dauerhafte Speicherung für die Zeit des Bestehens meiner BayernID - meiner personenbezogenen Daten ein und bestätige die [Datenschutzerklärung](#) gelesen zu haben.



Nach Bestätigung der Einwilligungserklärung müssen Sie einmalig Ihre persönlichen Daten ausfüllen. Anschließend erhalten Sie einen Verifizierungscode an Ihre angegebene Mail-Adresse, wenn der Button „jetzt Code erhalten“ bestätigt wird.



Nach Eingabe des Verifizierungscode müssen Sie noch Ihre Zugangsdaten vergeben, das heißt einen Benutzernamen und ein Passwort festlegen. Die Anforderungen werden Ihnen genau aufgelistet.

Sobald die Anmeldung erfolgreich abgeschlossen ist, können Sie sich nun mit Ihrer BayernID gegenüber sämtlichen Online-Verfahren authentifizieren und auf Ihr BayernID-Postfach zugreifen.

Auch mit dieser Variante werden Sie nach Auswahl des gewünschten Formulars über das Bürgerserviceportal zur BayernID-Anmeldung weitergeleitet und Sie können sich dann über Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort in Ihrem BayernID Nutzerkonto anmelden:

Anmelden im Online-Verfahren "Online-Dienst"

Für den weiteren Prozess benötigen Sie einen BayernID-Zugang mit mindestens einem **validen Verfahrensweg**, z.B. **Präsenz-Login** mit Benutzername & Passwort.

Im nächsten Schritt sehen Sie die für das Online-Verfahren verfügbaren Anmeldeoptionen:



Sie müssen nach Eingabe Ihrer festgelegten Zugangsdaten nur der Durchführung des Online-Verfahrens und der Datenübertragung an das Online-Verfahren zustimmen. Anschließend werden Sie automatisch zum gewählten Antrag weitergeleitet. Auch hier müssen Sie nur zusätzlich benötigte Felder ausfüllen, alle Angaben zum Antragsteller werden automatisch ausgefüllt.

Ihr Formular wird nun vom zuständigen Sachbearbeiter weiterbearbeitet und Sie erhalten alle Bescheide in elektronischer Form im Postfach Ihres BayernID Nutzerkontos.

Bei Fragen zur Vorgehensweise können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wenden.

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle mit Sozialräumen auf der Fl.Nr. 204/1, Gmkg. Petersbuch
- Bauantrag zur Ertüchtigung der Brandwand zwischen Sägewerkhalle und Mühlengebäude auf der Fl.Nr. 865, Gmkg. Emsing
- Bauantrag zur Errichtung eines Heizraums für eine Hackschnitzel-Heizung auf der Fl.Nr. 859, Gmkg. Emsing

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Hoffmann Stephani u Sarah, Döring Jörg u. Jamy (Erkertshofen)

Geburten

Beck Lorenz (Morsbach).....23.12.2023

Sterbefälle

Wotschka Karl (Titting).....30.01.2024

Aus dem Gemeinderat

01. Sitzung des Marktgemeinderates am 16.01.2024

Über die Auftragsvergabe zur Erneuerung mangelhafter Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wurde beraten und Beschluss gefasst.

Am 01.12.2023 erfolgte im Landkreis Eichstätt die Umstellung auf digitale Einreichung der Bauantrags. Somit werden die Unterlagen direkt bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht. Diese fordert die Gemeinde dann elektronisch zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme auf. Die Antragsunterlagen werden digital über die Beteiligungsplattform zur Verfügung gestellt.

Die an das Landratsamt Eichstätt abgegebenen gemeindlichen Stellungnahmen zu folgenden Bauanträgen wurden bekanntgegeben:

- Sanierung eines Jurahauses mit Stadel auf der FINr. 34, Gmkg. Titting
- Sanierung und Umbau mit Dachgeschossausbau eines zuletzt als Einfamilienhaus genutzten Schulhauses zu einem Mehrparteienhaus mit zwei Wohneinheiten auf der FINr. 602, Gmkg. Emsing

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

Blasius Segen

Am 1. Februar besuchte uns Herr Pfarrer Trollmann im Kindergarten. In einer Andacht erteilte Herr Trollmann den Kindern und dem Personal den Blasiussegen. Eingeladen waren auch die kleinen Geschwisterkinder mit ihren Eltern.



Faschingsfeier

Der Kasperl besuchte die Kinder am 7. Februar im Kindergarten. Passend zum Faschingsthema „Meer“ erlebte der

Kasperl so einiges, bis er mit der Prinzessin zum Schwimmen kam. Im Anschluss ließen sich die Kinder ihre Faschingskrapfen schmecken.

Der Höhepunkt war am Unsinnigen Donnerstag erreicht, als die Kinder passend zum Thema verkleidet in den Kindergarten kamen. Nach einer gelungenen Modenschau und einigen fetzigen Tanzeinlagen wurde das von den Eltern bereitgestellte Buffet gestürmt. Spiele und eine Kinderdisco rundeten den Tag ab.

Der rußige Freitag war der Kinotag im Kindergarten. In den verschiedenen Altersgruppen durften die Kinder Kurzfilme zum Thema Meer anschauen. Die Vorschulkinder schauten sich den Film „Dorie“ an und die jüngeren Kinder den Film „Swimmy“ nach dem Bilderbuch von Leon Leonie.



Erste Hilfe Kurs

Am Aschermittwoch besuchten das Team der Mittagsbetreuung der Tittinger Schule und das komplette Kindergarten Team vom Kindergarten St. Andreas einen Erste Hilfe Kurs für Kinder und Kleinkinder.

Der in Kösching abgehaltene Kurs vom Bay. Roten Kreuz brachte uns alle auf den neusten Stand und war sehr abwechslungsreich gestaltet.



Palmröschen binden

Am Montag, den 11.03.2024 findet das Palmröschen binden des OGV Kaldorf-Petersbuch und des Kindergarten Kaldorf im Gasthaus Nieberler in Kaldorf statt. Werkzeug wie Gartenschere und Messerchen dürfen gerne mitgebracht werden.

KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

Kindergarten St. Michael

Lichtmessfeier und Blasiussegen

Alle sechs Gruppen der Kindertagesstätte St. Michael feierten zusammen mit Pfarrer Johannes Trollmann eine Andacht zu Lichtmess, bei der die neuen Gruppenkerzen

gesegnet wurden. Im Anschluss bekam jedes Kind den Blasiussegen. Dabei wurde Pfarrer Trollmann von seinem pastoralen Praktikanten Manuel Scheler unterstützt.



Faschingsfeier in der Kindertagesstätte

Am Unsinnigen Donnerstag verwandelte sich die gesamte Tagesstätte in eine Dschungelsafari bei der viele als Tiere und Ranger kamen.

In der Halle tanzten alle Gruppen fleißig und die Kinder ließen sich dazu ein leckeres Buffet schmecken – auf diesem Weg, vielen Dank an unsere Eltern.

Am Rußigen Freitag gab es für alle Kinder ein Kasperltheater mit dem Titel: „Fasching in Kasperlhausen“.



Faschingsumzug

Wie in jedem Jahr beteiligte sich die Kindertagesstätte St. Michael am Faschingsumzug. Passend zu unserem Faschingsthema „Dschungelsafari“ waren wir eine riesengroße, buntgemischte, fröhliche, tierreiche Gruppe. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Eltern, die fleißig mit uns durch die Straßen gezogen sind.



Am Ende zeigten die Kinder noch auf der Bühne einen fetzigen Faschingstanz zum Lied: „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“.



KiGa-Team St. Michael, Titting

Schule

Besuch beim Bürgermeister

Passend zum HSU-Thema „Unsere Gemeinde“ besuchten die Kinder der 4. Klasse das Rathaus in Titting. Bei einem Rundgang erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die verschiedenen Aufgaben der einzelnen Ämter. Anschließend lud Bürgermeister Andreas Brigl die Kinder in den Sitzungssaal ein, um die vielen mitgebrachten Fragen zu beantworten.



Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Dem Ehepaar Irgard und Rupert Nieberler aus Kaldorf zur Goldenen Hochzeit am 02. Februar 2024.



Frau Viktoria Kraus aus Titting zum 85. Geburtstag am 02. Februar 2024.



Frau Josefa Schneider aus Großnottersdorf zum 90. Geburtstag am 08. Februar 2024.



Herrn Kurt Streche aus Titting zum 85. Geburtstag am 21. Februar 2024.



Herrn Erwin Buchinger aus Titting zum 85. Geburtstag am 27. Februar 2024.

Biodiversität

Ackerwildkraut-Wettbewerb 2024 in Oberbayern



In diesem Jahr richten der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL), die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) und Bioland Bayern den **Ackerwildkraut-Wettbewerb in Oberbayern** aus.

Alle landwirtschaftlichen Betriebe – unabhängig ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend – können mit je einer Ackerfläche teilnehmen. Dabei sollte man nicht zu lange zögern, denn man muss **unter den ersten 30 Anmeldungen** sein, der Anmeldeschluss ist am **15.04.2024**.

Am 13.03.2024 um 18.30 Uhr findet eine Online-Veranstaltung für Interessierte mit Informationen zur Anmeldung zum Wettbewerb statt.

Die Gewinner-Plätze 1 bis 3 sind mit Gutscheinen im Wert von 300 €, 200 € bzw. 100 € dotiert, die Plätze 4 bis 15 erhalten Sachpreise. Gewinnen werden die Äcker, auf denen die meisten Ackerwildkräuter vorkommen. Dabei sind (Winter-)Getreideäcker am aussichtsreichsten.

Bei einer Kartierung im Frühsommer werden die Äcker bewertet. Die Prämierung der Siegerflächen findet am 06.11.2024 statt.

Unter <http://www.dvl.org/projekte/projekt-details/ackerwildkraut-wettbewerb-2024> oder dem nebenstehenden QR-Code finden Sie weitere Informationen, die Ansprechpartnerinnen, den Flyer und die Anmeldung zum Wettbewerb.



Dorflinde in Stadelhofen gesichert

Sie steht seit hunderten von Jahren für die meisten eher versteckt am Rand eines Seitenweges der Jurastraße: die alte Dorflinde in Stadelhofen. Von Mantlach kommend muss man nach der Bushaltestelle links in den sog. „Schlossweg“ abbiegen und schon steht man vor einem massiven Lindenstamm, welcher im Jahre 2020 laut Deutschem Baumarchiv rund zehn Meter Umfang hatte. Deshalb hat sie es bereits vor fast 20 Jahren auch in die Liste der national bedeutsamen Bäume geschafft.

Der Stamm ist hohl und wurde aufgrund eines Loches in Bodennähe von Kindern gerne zum Verstecken und Klettern genutzt. Die ursprüngliche Krone wäre wohl weitaus höher, wie alte Fotos zeigen, jedoch wurde der Baum auf seine drei Hauptäste heruntergekürzt. Mittlerweile hat er wieder eine geschlossene Krone.

Um die Windlast zu verringern und ggf. auch ein Auseinanderbrechen des Stammes zu verhindern, hat der gemeindlich beauftragte Baumpfleger Peter Volnhals die nachgewachsenen Äste ausgedünnt, z.T. eingekürzt und die drei Hauptäste mittels einer Kronensicherung zusammengehängt.



Linde vor ca. 60 Jahren

Katharina Hinterholzinger
Projektmanagement Biodiversität, Markt Titting

Veranstaltungen

März 2024

Fr. 01.03., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

Fr. 01.03., 18:30 Uhr, Gh. Bösl Titting, **Mitgliederversammlung** der Gartenfreunde Titting

Sa. 02.03., 19:00 Uhr, Gh. Bauernfeind, **Bockbierfest** der Limeschützen Erkertshofen
 Sa. 02.03., 19:30 Uhr, Gh. Nieberler Kaldorf, **Bockbierfest** auf'm Berg der Bergschützen
 Sa. 02.03., 20:00 Uhr, Gh. Baumann, **Generalversammlung** der FF Titting
 So. 03.03., 11:00 – 14:00 Uhr, **Brunch** im Hotel Dirsch in Emsing
 Fr. 08.03., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
 Fr. 08.03., 17:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Fischesen** des Schützenverein Morsbachtal
 Fr. 08.03., 20:00 Uhr, Gh. Baumann, **Generalversammlung** der FSG Titting
 Sa. 09.03., **Tagesskifahrt** der DJK Kaldorf-Petersbuch & Bayern Fanclub Jurabazis
 Sa. 09.03., 19:00 Uhr, Gh. Baumann, **Gottesdienst u. Generalversammlung** der DJK Titting
 Mo. 11.03., 19:00 Uhr, Gh. Nieberler Kaldorf, **Palmröschen binden** des OGV Kaldorf-Petersbuch und des Kindergarten Kaldorf
 Mi. 13.03., 14:00 – 17:00 Uhr u. 19:00 – 21:00 Uhr, Pfarrheim Titting, **Palmröschen binden** der Gartenfreunde Titting
 Fr. 15.03., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
 Sa. 16.03., 18:30 Uhr, DGH Kaldorf, **Vorabendmesse u. Jahreshauptversammlung** der DJK Kaldorf-Petersbuch
 Sa. 16.03., 19:30 Uhr, Hotel Dirsch, **Vereinskegeln** der Mühlbachlauscher Emsing
 So. 17.03., 11:30 – 14:00 Uhr, **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch in Emsing
 Mo. 18.03., 17:00 Uhr, Schützenhaus Morsbach, **Festbetrieb zum Bruderschaftsfest** des Schützenverein Morsbachtal
 Fr. 22.03., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
 Fr. 22.03., 19:30 Uhr, Gh. Bösl, **Jagdgenossenschaftsversammlung** der Jagdgenossen Titting
 Do. 28.03., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
 So. 31.03., 11:00 – 17:00 Uhr, **Ostermarkt** im Hotel Dirsch in Emsing

auch in unserer Marktgemeinde Menschen, die pflegebedürftig werden und Unterstützung benötigen. Auch jüngere Menschen können durch Unfälle oder schwerer Krankheit pflegebedürftig werden. Um diesen Menschen und deren pflegenden Angehörigen zu helfen, wurden die Krankenpflegevereine Titting-Emsing-Morsbach-Altdorf, Kaldorf und Erkertshofen vor über 30 Jahren gegründet. Bereits viele Familien unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft die Krankenpflegevereine, die sich als Aufgabe gesetzt haben, die Pflege zu fördern, wertzuschätzen und zu unterstützen. Die Pflegekräfte der Caritas-Sozialstation Eichstätt übernehmen in unserer Marktgemeinde überwiegend die ambulante Pflege der kranken und hilfsbedürftigen Menschen. Bestimmt haben Sie schon öfters den weißen „Caritas“-PKW fahren sehen. Größtenteils zahlen die Kranken- und Pflegekassen die Leistungen der Grund- und Behandlungspflege. Mit diesen zu gering kalkulierten Geldern ist bei weitem nicht alles bezahlt. So werden die Kosten, z.B. für bestimmte notwendige Fortbildungen, einen höheren Pflegeaufwand oder für verschiedene Investitionen nicht gedeckt. Selbstverständlich weist die Caritas-Sozialstation deshalb keine Patienten ab und übernimmt die wichtige pflegerische Versorgung der Patienten. Die Caritas-Sozialstation Eichstätt braucht v.a. eine finanzielle Beteiligung durch unsere Krankenpflegevereine. Übrigens fühlen sich 21 Krankenpflegevereine im Landkreis Eichstätt für diese wertvolle Mithilfe zuständig!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen!!!

Mit einem Beitrag von derzeit jährlich 15,00 € (Familienmitgliedschaft) helfen Sie mit, dass unseren kranken und alten Menschen in der Marktgemeinde Titting weiterhin eine qualitativ hochwertige Pflege zu Hause erhalten bleibt.

Eine herzliches „Vergelts Gott“ im Voraus!

Der örtliche Krankenpflegeverein wird sich dazu an Sie wenden.

Claus Nieberle, Josef Späth, Willibald Heiß

DJK Limes 09

Nachbericht Hallen-Winter-Cup

Anfang Februar fand in der Tittinger Schulsporthalle der Hallencup der DJK Limes 09 statt. Am Samstag fanden die Turniere der U11, U13 und der U15 statt. Die U7 und U9 Mannschaften spielten am Sonntag nach den Regeln des neuen Minifußballes.

Beim U11 Turnier nahmen der SV Burgsalach/Raitenbuch, die DJK Grafenberg, DJK Schernfeld mit zwei Mannschaften und die DJK Limes 09 mit zwei Mannschaften teil.

Nach einer spannenden Vorrunde konnte das 1. Halbfinale der SV Burgsalach/Raitenbuch mit 3:0 gegen die DJK Grafenberg gewinnen. Im 2. Halbfinale stand es nach der regulären Zeit 0:0. Erst im Siebenmeterschießen konnte sich die DJK Limes II mit 2:0 durchsetzen.

Das Spiel um den 5. Platz gewann die DJK Limes I 2:1 n. E. gegen die DJK Schernfeld II.

Knapp mit 2:1 entschied die DJK Schernfeld I das Spiel um den 3. Platz für sich gegen die DJK Grafenberg. Im

April 2024

Fr. 05.04., 18:30 Uhr, Schule Titting, **Töpferabend** der Gartenfreunde Titting

Vereinsnachrichten

Werden Sie Mitglied bei einem Ihrer Krankenpflegevereine in der Marktgemeinde Titting

Aus verschiedenen Gründen werden die Menschen in unserer Gesellschaft immer älter. Viele bleiben bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit. Leider gibt es aber

16.03.24 / 18.30 UHR
WIR BITTEN UM RESERVIERUNG

VOLKSMUSIK IM WEINSTADL

G' SINGA, G' SPUIT & G' LACHT
Heimisch, gemütlicher Abend im Weinstadl mit volksmusikalischer Begleitung

BÖHMFELDER SAITENMUSIK
DIE MÜHLTALER
EUERWANGER DORFMUSI
LIMES SAITENSPIEL
MIA HAN MIA
MUSIPLATT'N
RUPERTSBUCHER BERGSÄNGERINNEN

Für Speis und Trank ist gesorgt

Tel. 08463 7674132 | events@bleimer-schloss.de
www.bleimer-schloss.de/veranstaltungen/

Upcycling aus Tradition

Du hast Lust auf vielseitige Aufgaben und möchtest mit Deiner Arbeit unsere Zukunft nachhaltig unterstützen?
Dann werde Umweltheld bei **ALTFETTRECYCLING LESCH** und starte Deine

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
ab 09/2024

Gute Gründe, Azubi bei uns zu werden:

- > Viele abwechslungsreiche, spannende Aufgaben
- > Arbeiten in einem modernen und sicheren Arbeitsumfeld
- > Kennenlernen des Unternehmens aus verschiedenen Blickwinkeln
- > Ein familiäres und angenehmes Betriebsklima mit über 100 Mitarbeitern

WIR SUCHEN DICH!

Jetzt bewerben per E-Mail:
Bewerbung@altfett-lesch.de
Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09473 - 874
www.altfett-lesch.de

HELMERS

FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Ergänze unser Team als stellvertretende Restaurantleitung (m/w/d)

Erschaffe Glücksmomente für unsere Gäste, helfe bei der Organisation des laufenden Restaurantalltags & arbeite neue Mitarbeitende ein

Neugierig?
Schick uns Deine Bewerbung gerne an dirsch@hotel-dirsch.de

Hotel Dirsch GmbH - Hauptstraße 13 - 85135 Emsing
www.hotel-dirsch.de/jobs - Tel.: 08423 1890

WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN BERCHING

10.03.2024
13-17 Uhr geöffnet

**FENSTER
TÜREN &
MEHR ...**

LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Finale standen sich der SV Burgsalach und die DJK Limes I gegenüber. Die Halle war mit Zuschauern voll besetzt und sah ein packendes Spiel. Mit 2:1 konnten sich die Hausherren durchsetzen.

Beim Turnier der U13 konnten wir viele Tore sehen. Bereits bei den sechs Vorrundenspielen konnten wir 36 Tore sehen. Sehr treffsicher zeigte sich die DJK Grafenberg mit insgesamt 19 Toren. Im ersten Halbfinale konnte sich die DJK Limes 09 I gegen die DJK Raitenbuch mit 3:2 durchsetzen und stand somit im Finale. Im zweiten Halbfinale gewann die DJK Grafenberg mit 6:3 gegen die DJK Limes II. Im Spiel um Platz 3 gewann die DJK Raitenbuch gegen die DJK Limes 09 II mit 5:3. Das Finale gewann die DJK Grafenberg mit 3:2 gegen die DJK Limes 09 I.

Nach dem U13 Turnier warteten alle Zuschauer gespannt auf den Freestyler Camill. Er zeigte uns Tricks und alle staunten über diese Beherrschung des Balles. Im Rahmen eines Interviews berichtete Camill über sein Training. Mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen hat er sich zu den besten 100 Freestyler in Deutschland durchgesetzt. Dazu waren jahrelanges Training notwendig. Im Durchschnitt trainiert er fünf Stunden, 5x die Woche. Nach seiner Darbietung durften noch Kinder auf die Spielfläche, um mit ihm Übungen zu machen. Zum Schluss gab es noch eine Zugabe und Camill wurde mit tobendem Applaus verabschiedet.

Das dritte Turnier des Tages galt der U15. Alle durften tolle Spiele beobachten. In diesen Spielen sahen man den großen Ehrgeiz der Spieler und es wurde immer bis zur letzten Sekunde gekämpft. Im Spiel um den 5. Platz konnte sich die DJK Limes 09 I gegen den SC Ettenstatt II mit 6:3 durchsetzen. Das Spiel um den 3. Platz war hart umkämpft und die SSV Oberhochstatt konnte sich knapp mit 4:3 gegen die DJK Pollenfeld durchsetzen. Das Finale bestritten die DJK Limes 09 II und der SC Ettenstatt I. Klar setzte sich hier Ettenstatt mit 5:0 durch. Ettenstatt begann das Turnier verhalten mit einem 1:1 gegen die DJK Limes 09 I. Jedoch steigerten sie sich von Spiel zu Spiel und waren letztendlich der verdiente Sieger.

Mit großer Vorfreude wurden die Turniere der U7 und der U9 organisiert. Die Turniere fanden im Minifußballmodus statt. In den Gesichtern der Kinder konnten man sehen, dass diese Spielform alle begeistert. Es wurde gleichzeitig auf zwei Platzhälften gespielt. Auf einer Seite wurde 3:3 auf vier Minituren gespielt. Auf der anderen Seite wurde ebenfalls 3:3, jedoch mit Torwart auf ein Handballtor. Bei Bedarf wurde auch 4:3 gespielt, wenn eine Mannschaft überlegen war. Insbesondere fand hier ein toller Austausch der jeweiligen Trainer statt. Beim U7 Turnier nahmen die DJK Enkering/Haunstetten, die DJK Raitenbuch, die DJK Grafenberg und die DJK Limes 09 teil.



Die SpVgg Hofstetten, TSV Greding, DJK Raitenbuch, DJK Enkering und die DJK Limes 09 starteten beim U9 Turnier. Alle Vereine starteten mit mehreren Mannschaften. Alle Kinder erhielten eine Fußballmedaille und jede Mannschaft ein Fußball der entweder von Thomas Müller oder Jamal Musiala unterschrieben war.

Die DJK Limes 09 übergibt Spende dem Organisator des Eine-Welt-Laufes Titting

Im Rahmen des Hallen-Winter-Cups übergab Jürgen Steib im Namen der Jugendfußballabteilung eine Spende an den Organisator des Eine-Welt-Laufes. In diesem Jahr werden die Spenden der Peruhilfe dienen. Herr Pfarrer Trollmann bedankte sich für die Spende und warb für den Lauf.



Gewinner der Verlosung Hallen-Winter-Cup 2023

Bei der diesjährigen Verlosung konnten die Kinder zwei Bälle mit den Autogrammen von Thomas Müller und Jamal Musiala und ein Holzbrettspiel der Lebenshilfe gewinnen. Heuer durften wir bei unserem Hauptsponsor Brauerei Gutmann ein Bild mit den glücklichen Gewinnern machen.



V. l. n. r. Nora Pfaller, Xaver Steidl, Ferdinand Seyberth

Gartenfreunde Titting

Palmröschen binden

Am **Mittwoch, den 13.03.2024** werden von 14 – 17 Uhr und 19 – ca. 21 Uhr im Pfarrheim Titting (Marktstraße 21, Titting) die Palmröschen fertiggestellt.

Vorbeikommen, mitmachen und helfen können alle!

Wer Grünzeug (Thuja, Buchs und Palmkätzchen) zur Verfügung hat, kann gerne etwas vorbei- oder mitbringen.

Die Aktion wird vom Pfarrgemeinderat Titting und dem Verein der Gartenfreunde Titting organisiert.



Foto: Elke Templer

Katharina Hinterholzinger, Gartenfreunde Titting

Töpferabend

Für den Töpferabend am Freitag, den 05.04.2024 ab 18.30 Uhr der Gartenfreunde Titting sind noch Plätze frei. Es sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!

Es können frei nach Lust und Laune Werkstücke gestaltet werden. Wir treffen uns im Werkraum der Schule Titting.

Die Veranstaltung ist kostenlos, allerdings sind die Materialkosten (Abrechnung Ton nach Gewicht) zu übernehmen.

Anmeldung telefonisch unter 08423 985380 bei Birgit Schneider oder per Mail an katha.la@freenet.de mit Angabe des Namens, einer Telefonnummer und der geplanten Werkstücke bis zum 21.03.2024.

Wir freuen uns auf eine kreative Runde!



Foto: Katharina Hinterholzinger

Katharina Hinterholzinger, Gartenfreunde Titting

Ausflug zu den Luisengärten nach Riedenburg

Die Gartenfreunde Titting bieten am Sonntag, den 28.04.2024 einen Ausflug zu den Luisengärten nach Riedenburg an. Eingeladen sind alle, auch Nicht-Mitglieder!

Luise Naderer setzt sich für die Erhaltung alter Streuobstbestände ein, indem sie sie entbuscht, revitalisiert, pflegt und einer Nutzung zuführt. Aus dem Obst der historischen Sorten stellt sie sortenreine (Apfel-)Säfte und Obstbrände her. Außerdem ist sie Kräuterpädagogin.

Wir werden eine circa eineinhalbstündige Wanderung über die hoffentlich blühende Obstwiese machen und dabei etwas über diesen besonderen Lebensraum, den Streuobstbau und die Pflege der Bäume erfahren. Außerdem werden wir etwas vom Wissensschatz von Frau Naderer zu den weiteren Pflanzen auf der Streuobstwiese mitbekommen.

Unser Ziel wird der Hofladen sein, wo wir die Obstsäfte und -brände verkosten und noch weiteres Wissenswertes zu den historischen Apfelsorten lernen können. Es besteht auch die Möglichkeit, etwas einzukaufen.

Zum Abschluss des Ausfluges wollen wir noch zu einem gemeinsamen Abendessen einkehren.

Wir organisieren eine gemeinsame Anfahrt, Treffpunkt ist am Marktplatz in Titting, Abfahrt um 12.30 Uhr, Rückkunft in Titting zwischen 19 und 20 Uhr.

Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 12 € für Mitglieder bzw. 15 € für Nicht-Mitglieder zzgl. Kosten für die Anfahrt.

Bitte bis spätestens 14. April bei Birgit Schneider (Tel.: 08423 985380) oder unter katha.la@freenet.de anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Katharina Hinterholzinger, Gartenfreunde Titting

Pfarr- und Gemeindebücherei

Jahresbericht Januar – Dezember 2023

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting hat sich über viele Jahre hinweg in der Gemeinde und dem Umkreis einen guten Ruf erworben. Jeder ist bei uns willkommen und soll sich wohlfühlen.

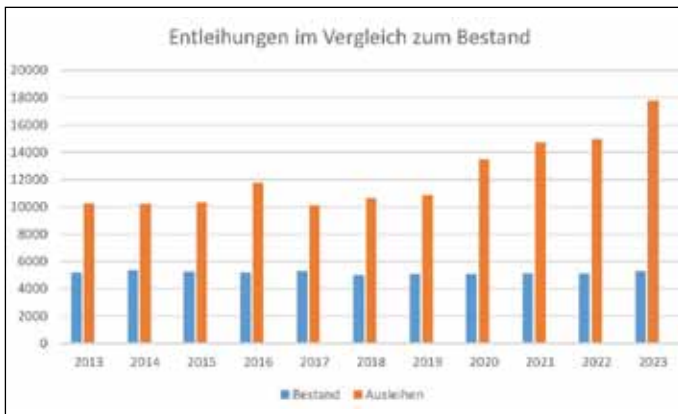
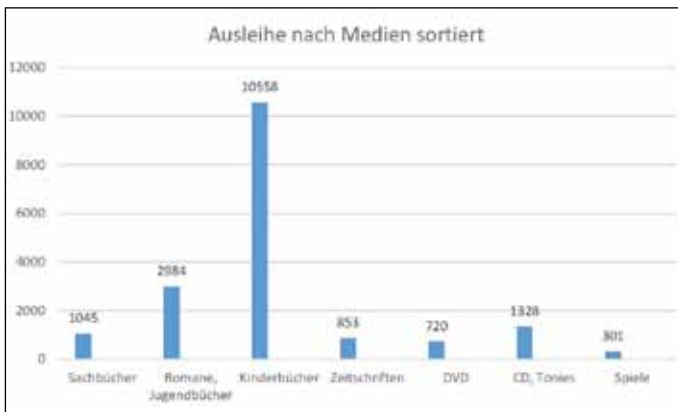
1. Rückblick



Unsere Leser kommen aus allen Ortsteilen und angrenzenden Ortschaften. Die Bücherei konnte im Jahr 2023 85 neue Leser aufnehmen. Unsere Ausleihzahlen konnten wir im Jahr 2023 wieder steigern.



Bei einem Durchschnittspreis von 17 € (lt.ekz Gruppe) für Bücher im 2023 haben sich die Besucherinnen und Besucher unserer Bücherei über 302.000 € an Kosten für Bücher gespart.

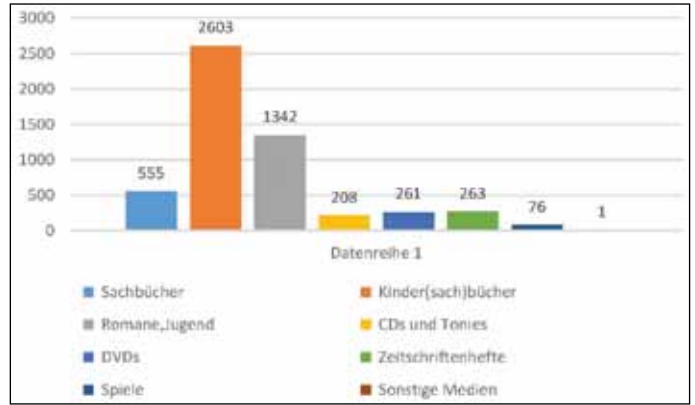


Bemerkenswert ist vor allem die herausragende Ausleihe von Kinderbüchern, gefolgt von Romanen für Erwachsene und Jugendliche. Auch das attraktive Zeitschriftenangebot wurde sehr rege genutzt. Auffallend ist die Steigerung der Ausleihzahlen in der Kategorie CD und Tonies. Dies ist vor allem der enormen Beliebtheit der Tonies geschuldet.

Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit der Grund- und Hauptschule. Die Klassen 1-6 und 9 besuchen uns regelmäßig alle 3 Wochen in der Bücherei. Leider hat die Nachmittagsbetreuung keine Zeit mehr für die Bücherei. Der Tittinger Kindergarten wird alle 4 Wochen von uns mit Bilderbüchern beliefert.

Unser Bestreben ist es, immer einen aktuellen und attraktiven Medienbestand für alle Lesergruppen zu haben. Mehrmals jährlich wird der Bestand mit neuer, aktueller und guter Literatur ergänzt, dabei werden auch Leserwünsche berücksichtigt.

Wir haben momentan 5309 Medien und sie sind, wie folgt, aufgeteilt:



Der Bestand unserer Tonies erfreut sich einer sehr großen Beliebtheit, so dass wir ständig aufstocken.

2. Finanzen

Finanziert haben wir uns, wie folgt:

Einnahmen:

Eigenmittel Pfarrei.....	1050,00 €
Eigenmittel/Zuschuss Kommune.....	2500,00 €
Staatszuschuss (über SMB).....	1500,00 €
Zuschuss Diözese Eichstätt.....	500,00 €
Eigene Einnahmen (Spenden, Flohmarkt, Mahngebühren, Versäumnisgebühren).....	899,00 €
Gesamteinnahmen.....	6449,00 €

Wir danken der Marktgemeinde Titting für die Erhöhung unseres Budgets auf 2500 €. Auch danken wir der Brauerei Gutmann für ihre großzügige Unterstützung.

Unsere Ausgaben gliederten sich, wie folgt:

Erwerbungen.....	5942,00 €
Sonstige Ausgaben.....	220,00 €
Gesamtausgaben.....	6162,00 €

Momentan sind bei uns 22 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Im Jahr 2023 wurden 1592 Stunden ehrenamtlich geleistet.

3. Fortbildungen der Mitarbeiterinnen

Verschiedene Online-Fortbildungen zu den Themen Jahresbericht, Statistik und BVS- Programm, Teilnahme an der Jahrestagung des Sankt Michaelsbund auf Schloss Hirschberg, Teilnahme am Diözesan-tag. Die Diözesanstelle für Büchereiarbeit in Eichstätt ist erfreulicherweise wieder besetzt. Wir haben Frau Martha Gottschalk als kompetente Ansprechpartnerin kennengelernt.



Fahrt zum Sankt Michaelsbund nach München

4. Aktivitäten / Veranstaltungen

Um unsere Attraktivität zu steigern und die Bücherei noch bekannter zu machen, führten wir folgende Veranstaltungen durch:



4x Bilderbuchkinos für 3-8 jährige Kids



1 – 2 – 3 Lesestart für 3- jährige im KiGa St. Michael Titting



Leserallye der Grundschule Klasse 1 – 4



Großer Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino für Kids am Kellerfest der Brauerei Gutmann.



Vorlesetag, wir haben die 1. und 2. Klasse der Grundschule zu einem Bilderbuchkino, zum Basteln und Muffinessen eingeladen.



Ferienlesepassaktion 2023



Adventsmarkt Titting



Die Schöpfung : Texte zum Nachdenken, gelesen von Pfarrer Johannes Trollmann, untermalt mit himmlischer Harfenmusik, gespielt von Eva Maria Kirschner, Dollnstein



Bibfit- Aktion mit den Vorschulkindern des Kindergarten St. Michael Titting und des Kaldorfer Kindergartens. Mit dieser Aktion kann man Kindergartenkinder im Umgang mit Büchern und der Bücherei vertraut machen. Im Vordergrund soll die Freude am Lesen und das Kennenlernen der Bücherei stehen. Zum Abschluss bekam jedes Kind den „Büchereiführerschein“ und ein kleines Geschenk.

5. Ausblick

Wir werden wieder Bilderbuchkinos für Kids anbieten. Tag des Buches im Kindergarten St. Michael. Bibfit für die Vorschulkinder der Kindergärten, Ferienpass, Beteiligung am Ferienprogramm, großer Bücherflohmarkt mit Bilderbuchkino am Tittinger Kellerfest, Aktion mit der Grundschule am Tag des Vorlesens, Beteiligung am Adventsmarkt und vieles mehr.

Herzlichen Dank an alle unsere treuen Leserinnen und Leser für das angenehme und freundliche Miteinander. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Trägern mit Pfarrer Trollmann und Bürgermeister Brigl.

Herzliche Einladung an alle, die noch nie in der Bücherei waren. Besuchen Sie uns, vielleicht kann unser Bücherangebot Sie zum Ausleihen und Lesen animieren...

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30-17.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 und Sonntag, 10.00-12.00

Monika König und Ursula Rudingsdorfer, Büchereileitung

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Informationsabend an der Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt am 05. März 2024

Für alle an der Kinderpflegeausbildung Interessierten, bietet die Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt auch dieses Jahr einen Informationsabend an.

Dieser findet am **Dienstag, 5. März 2024, ab 19 Uhr** in der Aula der Berufsschule Eichstätt, Burgstraße 22, statt.

Hier werden alle Fragen rund um die Ausbildung und das Tätigkeitsfeld von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern beantwortet. Darüber hinaus haben Sie in diesem Rahmen die Gelegenheit, das Lehrkräfteteam sowie die Räumlichkeiten der Berufsfachschule kennenzulernen und mit derzeitigen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Alle Informationen rund um die Ausbildung für Kinderpflege finden Sie auch auf der Homepage der Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt: <https://berufsschule-eichstaett.eu/hp1531/BFS-fuer-Kinderpflege.htm>

Die Anmeldung für den Ausbildungsbeginn im September 2024 ist bereits möglich.

„Gemeinsam sind wir stärker“



Räte der LimesGemeinden berieten über Zukunftsthemen

Rund 80 Markt- und Gemeinderäte sowie die Ortssprecher aus den sechs LimesGemeinden trafen sich zu einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf. Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, freute sich, dass so viele Räte aus den sechs Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der LimesGemeinden gefolgt sind.

Bereits vor 20 Jahren begann die erfolgreiche Zusammenarbeit dieser sechs Kommunen, stellte Wagner in seinem Rückblick zu Beginn fest. Die Verantwortlichen erarbeiteten damals ein „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“, in dem sie gemeinsame Ziele und Maßnahmen zur Bewältigung der damaligen Herausforderungen festlegten. Beispielsweise sei daraus eine fruchtbare Zusammenarbeit im Bereich Tourismus entstanden. Mit den Kunstwerken des Projektes KUNSTamBANDamLIMES wurde das gemeinsame geschichtliche Erbe in allen sechs Gemeinden sichtbar und erlebbar. Weitere Beispiele sind die Dorferneuerungsmaßnahmen, die Erschließung von Weilern, Flurneuordnungsverfahren, die Errichtung von Dorf- und Gemeinschaftshäusern, die Gestaltung von attraktiven Treffpunkten in den Ortsteilen sowie viele weitere Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in den Gemeinden geführt haben. „Doch die Region der LimesGemeinden steht heute vor neuen Herausforderungen“, betonte Wagner und nannte als Beispiele die Innenentwicklung der Orte, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Alltagsversorgung der Bürger.

Auch für diese Herausforderungen sollen wieder gemeinsame Lösungen gefunden werden, sagte Wagner. Dies werde mit einem neuen „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept“ gelingen, das als strategischer Fahrplan für die nächsten 7 Jahre erstellt werde, erklärte Wagner. Dieses stellt dann einen Handlungsrahmen für die Gemeinden dar, um aus dem gemeinsamen Handeln heraus noch effizienter und wirksamer zu sein. An diesem Konzept arbeiten die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden seit Herbst vergangenen Jahres mit Unterstützung des Planungsbüros Neulandplus und des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern. Wagner freue sich auf den wertvollen Input der Gemeinderäte und er sei sich sicher, dass diese als lokales Expertennetzwerk starke Lösungen mit erarbeiten werden.

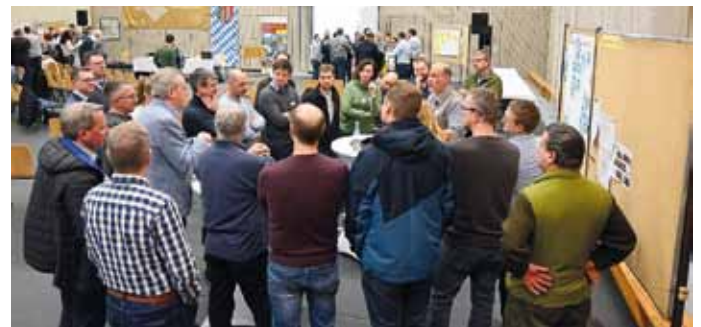
Monika Hirl, stellvertretende Leiterin des ALE Oberbayern, machte in ihrem Vortrag gegenüber den Räten deutlich, welche Chancen und Potentiale in der Zusammenarbeit der Gemeinden einer Region liegen. So könnten beispielsweise Entwicklungstrends leichter im Austausch mit den Nachbargemeinden erkannt und angepackt werden, berichtete Hirl aus ihrer langjährigen Erfahrung in der ländlichen Entwicklung.

Für die gemeinsame Veranstaltung hatten Hannes Bürckmann und Melanie Darger, beide vom Büro Neulandplus, bereits im Vorfeld bei den Gemeinderäten durch eine

Umfrage drei Themenbereiche ermittelt, in denen die Räte hohen Handlungsbedarf für ein gemeinsames Vorgehen sahen.

Unter der Moderation von Bürckmann, Darger, Sophia Philipp und Monika Hirl nutzten dann die Teilnehmer mit großem Engagement den Abend, um ihre Ideen zu den drei Themenfeldern „vitale Dörfer und Siedlungen“, zur Gestaltung „klimafester Lebensräume“ und „Lebensqualität und Gemeinschaft“ einzubringen. Die Ergebnisse werden im nächsten Schritt ausgewertet und bilden die Grundlage für weitere vertiefende Workshops, Exkursionen und Vorträge. An diesen können die Gemeinderäte in den kommenden Monaten weiter mitwirken, sagte Bürckmann. Dass die LimesGemeinden auf ihre Markt- und Gemeinderäte bei der Konzeptentwicklung zählen können, zeigte sich auch zum Ende der Veranstaltung, als diese sich gerne bereit erklärten, an weiteren Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Wagner dankte zum Abschluss der Hausherrin, Denkendorfs Bürgermeisterin Claudia Forster, dass die LimesGemeinden an diesem Tag zu Gast in ihrer Gemeinde sein durften sowie für die gute Organisation im Vorfeld gemeinsam mit Ihrem Team sowie der Koordinatorin der LimesGemeinden, Sabine Lund.



Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ brachten die Räte ihre Ideen und Vorschläge ein, wie die Herausforderungen in ihren ländlichen Gemeinden gemeinsam gelöst werden können. Das Ergebnis fließt in das neu zu erstellende Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die LimesGemeinden ein.



Die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden und ihre Stellvertreter erörterten in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf mit rund 80 Räten, wie durch gezielte Zusammenarbeit die Herausforderungen in den sechs Gemeinden bewältigt werden können. Die Moderation der verschiedenen Themenfelder übernahmen die Berater des Büros Neulandplus, Hannes Bürckmann, Melanie Darger und Sophia Philipp, sowie Monika Hirl, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern.

Sabine Lund, Koordinatorin für die Bes. Arge der LimesGemeinden

Wild und Hund –


 Landkreis
Eichstätt

Gesetzliche Regelungen, die es bei der Hundehaltung in freier Natur zu beachten gilt

Immer wieder kommt es in den Jagdrevieren im Landkreis zu Konfliktsituationen zwischen Hundehaltern, die dem natürlichen Bewegungsbedürfnis ihrer Vierbeiner Rechnung tragen wollen, und Revierinhabern, die die Jagd nicht nur erleben wollen, sondern dabei auch gesetzliche Pflichten zu erfüllen haben. Aus diesem Anlass möchte die Untere Jagdbehörde beiden Personengruppen die einschlägigen gesetzlichen Regelungen für die Nutzung der Natur sowie über den Inhalt des Jagdschutzes darlegen und allgemeine nützliche Hinweise und Anregungen dazu geben.

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) darf grundsätzlich jeder zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung alle Teile der freien Natur ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten unentgeltlich betreten (Art. 27 Abs. 1 und 2 BayNatSchG). Von diesem Betretungsrecht ist auch das Ausführen von Hunden umfasst und es besteht zunächst einmal sowohl im Wald als auch in der Landschaft kein Leinenzwang. Die zuständigen Naturschutzbehörden können jedoch in Verordnungen über Schutzgebiete nach §§23 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) einen Leinenzwang anordnen, wenn dies erforderlich ist, um eine nachhaltige Störung der durch die Verordnung geschützten Arten oder Lebensstätten durch freilaufende Hunde auszuschließen. Auch die Gemeinden können gem. Art. 18 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit durch Verordnung das freie Umherlaufen von großen Hunden und „Kampfhunden“ in öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen einschränken. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass in ausreichendem Maße geeignete öffentliche Flächen vom Leinenzwang ausgenommen werden müssen, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Hunde gerecht zu werden. Eine generelle Anleimpflicht im gesamten Gemeindegebiet ist daher nicht zulässig.

Wer seinen „besten Freund“ frei laufen lässt, trägt jedoch die Verantwortung für das Treiben seines Vierbeiners und es gilt sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen. Dabei ist zu beachten, dass es nach geltendem Naturschutzrecht untersagt ist, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstückberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 S. 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen.

Nach Art. 56 Abs. 2 Ziff. 9 BayJG kann mit Geldbuße belegt werden, wer Hunde in einem Jagdrevier unbeaufsichtigt frei laufen lässt. Tatbestandsmäßig setzt die Vorschrift voraus, dass der Hund im Jagdrevier unbeaufsichtigt frei herumläuft, ohne Rücksicht darauf, ob dort, wo der Hund ohne Aufsicht frei herumläuft, sich

tatsächlich Wild aufhält oder etwa vorhandenes Wild durch den Hund gestört wird. Die Tatsache allein, dass ein Hund nicht angeleint ist, rechtfertigt noch nicht die Feststellung eines

Verstoßes gegen die Bußgeldvorschrift. Entscheidend ist vielmehr, dass sich der Hund im tatsächlichen Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet und auf sich einwirken lässt. Ein negatives Indiz dafür, dass der Tatbestand erfüllt ist, mag sein, dass der Hund den Anweisungen des Hundeführers nicht folgt, obwohl er sich im Sicht- oder Hörbereich aufhält. Solange der Hund sich jedoch in Sicht- oder Hörweite des Hundeführers befindet und keine Anstalten macht, einem Stück Wild nach zu hetzen oder in Örtlichkeiten zu laufen, wo er nicht mehr zu sehen oder zu hören ist, muss die Vermutung gelten, dass eine tatsächliche Einwirkungsmöglichkeit gegeben ist.

Überhaupt lässt sich die Frage, ob der Hund unbeaufsichtigt frei herumläuft, weder an Hand einer bestimmten Entfernung des Hundes vom Hundeführer noch durch eine bestimmte Beschaffenheit der optischen oder akustischen Verbindung zwischen Hund und Hundeführer bestimmen. Maßgebend ist vielmehr, ob der Hundeführer in der Lage ist, seinen Willen an die Stelle des tierischen Willens bzw. Instinkts zu setzen und damit die Verhaltensweise des von ihm geführten Tieres zu bestimmen. Der Tatbestand ist also nicht erfüllt, wenn das tierische Verhalten durch menschliche Befehle, gleich in welcher Form, bestimmt werden kann.

Befindet sich ein Hund jedoch erkennbar außerhalb des Einwirkungsbereichs des Hundehalters und stellt einem Wildtier, das er auch gefährden kann, erkennbar nach, so ist der Revierinhaber nach Art. 40 Abs. 2 BayJG verpflichtet, den Jagdschutz in seinem Jagdrevier auszuüben. Dieser umfasst den Schutz des Wildes insbesondere vor Wilderern, Futternot, Wildseuchen, vor wildernden Hunden und Katzen sowie die Sorge für die Einhaltung der zum Schutz des Wildes und der Jagd erlassenen Vorschriften. In letzter Konsequenz wäre der Jäger berechtigt und sogar verpflichtet, einen wildernden Hund zu töten, um das Wild zu schützen. Allerdings hat er sich vorher sorgfältig zu vergewissern, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Überschreitet der Jagdausübungsberechtigte vorsätzlich oder fahrlässig seine Befugnis, kann der Eigentümer des Hundes einen Schadensersatzanspruch geltend machen. Außerdem kann ein Vergehen der unerlaubten Tötung eines Wirbeltieres mit Sachbeschädigung und Verstoß gegen das Waffengesetz in Frage kommen.

Des Weiteren ist es nach dem Bundesjagdgesetz verboten, Wild, insbesondere soweit es in seinem Bestand gefährdet oder bedroht ist, unbefugt an seinen Zuflucht-, Nist-, Brut- oder Wohnstätten durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen oder ähnliche Handlungen zu stören. Hundeführer sollten schon aus eigenem Interesse deshalb ihren Hund im Wald oder unmittelbar am Wald besser an die Leine nehmen. Die dort vorhandenen Spuren oder Fährten von Wild sind auch für den jagdlich nicht passionierten Hund interessant und nicht angeleinte Hunde entziehen sich dabei oft sehr schnell der Einwirkung Ihres „Herrchens“. Alleine der Geruch (Witterung) eines Hundes setzt das Wild unter gewissen Stress und veranlasst es,

sich aus dem Bereich zurück zu ziehen oder die Flucht zu ergreifen. Flüchtende Wildtiere laufen aber stets Gefahr, sich z. B. an einem Kulturzaun zu verletzen oder im Straßenverkehr umzukommen.

Eine Beunruhigung von Rehwild & Co. bedeutet immer einen hohen Energieverbrauch, der kompensiert werden muss. Das im Herbst angefressene Fettpolster wird mit fortschreitendem Winter sehr dünn, insbesondere ab Ende Januar und im Februar werden die Energiereserven sehr knapp. Wird das Wild während dieser Zeit gestört, nimmt es Schaden. Und auch die Natur leidet. Das gestörte Wild beginnt auf der Suche nach Fressbarem die Rinden von Baumstämmen zu schälen oder Triebe abzuknabbern. Plötzliche und unerwartete Ruhestörungen wirken sich also mehrfach negativ aus, denn es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Störung, Energieverlust, Nahrungsmangel und der Entstehung von Wildschäden im Wald.

Gerade auch in den Frühlings- bzw. Frühsommermonaten, in denen die meisten Jungtiere geboren werden und die „Kinderstube“ des Wildes ungestört sein sollte, sollte darauf geachtet werden, dass die Hunde nicht in Bereiche laufen können, in denen Jungtiere in Mitleidenschaft gezogen werden können. Insbesondere hohe Wiesen werden zu den Setz- und Brutzeiten gerne von Rehen, Hasen oder Fasanen genutzt und sollten daher als „Spielwiese“ für den Hund tabu bleiben.

Damit alle ungestört die Natur erleben und genießen können und es auch den wildlebenden Tieren gut geht, sollten diese Hinweise und Anregungen beachtet werden. Gehen Sie aufeinander zu und reden Sie mit Ihrem Jäger darüber, wann und wo Sie Ihrem Vierbeiner die notwendige Bewegungsfreiheit geben können.



Wir suchen eine/n
Verkäufer*in (m/w/d) in Voll- / Teilzeit
für unseren Marktwagen

Tätigkeitsbereich: Verkauf von Wurst- und Backwaren sowie Gemüse auf Märkten. **Wir bieten:** Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Mitarbeiterparkplätze, Jobradangebot sowie Vergünstigungen in unseren Betrieben und beim Mittagstisch. Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Weitere Details auf unserer Webpage unter Stellenangebote oder einfach QR-Code oben scannen.
Sie arbeiten mit Hand und Herz? Melden Sie sich bei Frau Kenkel. Tel.: 08462 / 206 - 100
hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



Denken auch Sie an unsere Zukunft!
Lassen Sie klimaneutral drucken!

Wir sind ein
KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Mehr Informationen auf:
www.fuchsdruck.de
Gutenbergstr. 1 | 92334 Berching
Tel.: 08462/9406-0



ANUMAR
Wir erzeugen Grünstrom

Wir pachten Flächen
für Solarparks

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38–20
www.anumar.de



Kulinarischer Frühling in Beilngries
24.02. - 24.03.2024

Zubereitet mit frischen Ideen, verwurzelt in der Tradition und gewürzt mit großer Gastlichkeit servieren die sechs familiengeführten Beilngrieser Hotels & Restaurants das Beste aus der Region.

www.beilngries.de/gastronomie

Telefon Beilngries: 08461

-  Die Gams - 6100
-  Schattenhofer - 64130
-  Zur Krone - 6530
-  Der Millipp - 1203
-  Euringer - 6510
-  Fuchsbräu - 6520

* Die Beilngrieser Hotels & Restaurants




Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung^{PLUS} 2024 – JETZT ANMELDEN!



Wie in der vorangegangenen Ausgabe bereits angekündigt, findet der diesjährige Tag der Ausbildung PLUS am 23.07.2024 statt. Es haben sich 5 Schulen aus Beilngries, Berching und Dietfurt angemeldet. Das ergibt eine stolze Teilnehmerzahl von 340 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf die Jahrgangsstufen 8 und 9, die in diesem Jahr Unternehmensluft schnuppern werden.

Dies bietet den Unternehmen in der Region wieder die ganz besondere Möglichkeit sich den potenziell zukünftigen Auszubildenden direkt vor Ort zu präsentieren und erste wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Unternehmen können sich bis spätestens 06.03.2024 über unsere Webseite anmelden.

Ehrenamt macht Schule - Helden gesucht!

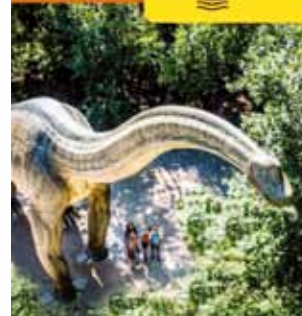
Die Maßnahme Ehrenamt macht Schule bietet Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen in der Region die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche und Aufgaben sozialer und gemeinnütziger Einrichtungen „hineinzuschnuppern“ und zu zeigen, was in ihnen steckt. In unserer Region stärkt die Aktion den gesellschaftlichen Zusammenhalt: sie sichert nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs, verbessert das gesellschaftliche Sozialklima und fördert das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen.



18 Schüler/innen der Mittelschulen Altmannstein, Beilngries und Greding beteiligen sich an dem Projekt und werden sich von Februar bis Juni ehrenamtlich engagieren. Am Ende ihres Einsatzes bekommen die Teilnehmer/innen ein Ehrenamtszeugnis überreicht, welches ihre künftigen Bewerbungen bereichern wird.

Auf unserer Webseite sind die beteiligten Ehrenamtsstellen und weitere Informationen zum Projekt abrufbar.

Region Altmühl-Jura - voller Familienabenteuer



Unsere Region steckt voller Familienabenteuer, die nur darauf warten erlebt zu werden. Ob Natur- und Wasserwelten erkunden, im Freibad planschen, Tiere besuchen oder auf Zeitreise zu Dinos, Römer und Ritter gehen: Unsere 12 Gemeinden bieten für jedes Alter und jedes Wetter etwas Spannendes. Über 80 Ausflugsziele und Aktivitäten bündelt der neue Flyer, verteilt auf zehn Kategorien.

Auf der Grünen Woche in Berlin erstmals präsentiert, liegt der Flyer ab sofort in den Gemeinden und Tourist-Informationen zur Mitnahme aus. Außerdem steht er zum Download auf unserer Homepage bereit.

Altmühl-Jura Energie-Kasperltheater

Tri Tra Trallala! Auch in diesem Jahr sind Rosi Rieder und Heidi Haunsberger mit ihrem Energie-Kasperltheater



wieder da. Etwa im Rahmen unserer Veranstaltung „Eine Region in Aktion“ am 5. Mai 2024 im Denkendorfer Waldkindergarten „Waldstrolche“. Gerne können sich aber auch darüber hinaus ab sofort wieder interessierte Kindergärten für das Energie-Kasperltheater anmelden!

Das Programm und weitere Informationen zu „Eine Region in Aktion“ finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.





WEGLÖHNER
Therapie

WIR FÜR DEINE GESUNDHEIT

Physiotherapie, bei der dein Körper und deine Gesundheit in den besten Händen sind mit viel Einfühlungsvermögen, Erfahrung und Können.

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät
- Moorpackungen, Eis, Elektrotherapie, Traktion
- Reha Sport, Beckenbodengymnastik, Yoga, Pilates



TEAM
WEGLÖHNER
EMSING

www.praxis-wegloehner.de



Wellness & Therapiezentrum Weglöhner GbR
Morsbacher Straße 12, 85135 Emsing



08423/9850242



emsing@praxis-wegloehner.com

Wir stellen ein!

- Produktmanager (m/w/d) Personalentwicklung
- Produktmanager / Dozent (m/w/d) Berufsstart
- Assistenz (m/w/d)



Wir bieten!

- Flexibilität
- Altersvorsorge
- Mitarbeitervorteile
- Fahrtkostenzuschuss
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Ganztägige Verpflegung zu attraktiven Konditionen

Detaillierte Informationen zu unseren offenen Stellen findest du hier:



www.abg-bayern.de